



Dr. Alexandra Styles | Senior Researcher

Nachweisführung und Vermarktung Erneuerbare Energien

Die promovierte Ökonomin Dr. Alexandra Styles (geb. Purkus) ist eine ausgewiesene Expertin im Bereich Herkunftsnachweise. Seit 2020 bringt sie ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten als Senior Researcher beim Hamburg Institut ein. Ihre Schwerpunkte liegen auf der Weiterentwicklung von Herkunftsnachweissystemen sowie auf Vermarktungsstrategien und Fördersystemen für erneuerbare Energien. Zudem forscht und berät sie zu der Evaluierung von Rahmenbedingungen für Sektorenkopplung und Bioenergiepolitik sowie zur Wärmepolitik.

Ihr Wissen bringt Dr. Alexandra Styles außerdem aktiv in der europäischen und nationalen Normungsarbeit ein: Neben der Mitarbeit im DIN-Arbeitskreis zur Revision der EN 16325 ist sie Co-Vorsitzende des Project Teams Heating & Cooling bei der CEN/CENELEC JTC 14 Working Group 5 “Guarantees of Origin related to energy”.

Vor ihrem Start beim Hamburg Institut war Dr. Alexandra Styles wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Biobasierte Grund- und Werkstoffe beim Thünen-Institut für Holzforschung in Hamburg. Am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ hatte sie zuvor als Postdoc Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien und innovative stoffliche Biomassenutzungen untersucht. Thema ihrer Dissertation, die sie am UFZ in Kooperation mit dem Deutschen Biomasseforschungszentrum (DBFZ) schrieb, war eine institutionenökonomische Analyse der deutschen und europäischen Bioenergiepolitik im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor.

Qualifikation

- Promotion Dr. rer. pol., Universität Leipzig
- Studium „Global Environmental Change“, Abschluss MSc by Research, University of Edinburgh, UK
- Studium der Wirtschaftswissenschaften mit ökologischem Schwerpunkt, Abschluss Dipl.-Oec., Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Werdegang

- Seit 2020 beratende Senior Researcher beim Hamburg Institut
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Biobasierte Grund- und Werkstoffe beim Thünen-Institut für Holzforschung, Hamburg
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Department Ökonomie beim Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig
- Doktorandin in den Departments Bioenergie und Ökonomie beim Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig

Berufliche Schwerpunkte

- Weiterentwicklung von Herkunftsnachweisen

- Vermarktungsstrategien und Fördersystemen für erneuerbare Energien
- Evaluierung von Rahmenbedingungen für Sektorenkopplung und Bioenergiepolitik
- Wärmepolitik

Branchenrelevante Publikationen

2022

Styles, A., Claas-Reuther, J., Jeuk, M., Möhring, P., Strodel, N., Zimmermann, T., Sandrock, M. (2022). Produktbilanzierung für grüne Fernwärme. Studie im Auftrag des BDEW - Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Hamburg Institut, Hamburg. [pdf](#)

Styles, A., Claas-Reuther, J., 2022. Herkunftsnachweise für Wärme und Kälte. Bericht im Rahmen des Projekts GO4Industry (Energieträger, Teil 3), gefördert durch das BMWK (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg. [pdf deutsch](#) | [pdf englisch](#)

Sakhel, A., Styles, A., Kemper, M., Jeuk, M., Claas-Reuther, J., 2022. Perspektiven für die Weiterentwicklung von Erneuerbare-Energien-Nachweisen für Strom. Bericht im Rahmen des Projekts GO4Industry (Energieträger, Teil 1), gefördert durch das BMWK (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg. [pdf deutsch](#) | [pdf englisch](#)

2021

Sakhel, A., Styles, A., 2021. Sektorale, rechtliche und länderübergreifende Schnittstellen in Erneuerbare-Energien-Nachweissystemen (GO4Industry Grundlagen-Bericht, Teil 4), gefördert durch das BMU (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg. [pdf deutsch](#) | [pdf englisch](#)

Styles, A., Werner, R., Maaß, C. (2021). [Zweck und instrumentelle Leistungsfähigkeit von Herkunftsnachweisen – Status quo und Weiterentwicklungsperspektiven](#). Bericht im Rahmen des Projekts GO4Industry (Grundlagen, Teil 2), gefördert durch das BMU (FKZ: UM20DC003). Hamburg Institut, Hamburg

Styles, A., Mundt, J., Gerlach, M.-J., Werner, R. (2021). [Entwertung von Herkunftsnachweisen für die Verlustenergie von Netzbetreibern: Auswirkungen auf den Herkunftsnachweismarkt](#). Gutachten im Auftrag der Schleswig-Holstein Netz AG und TenneT TSO GmbH. Hamburg Institut, Hamburg.

Styles, A., Claas-Reuther, J., Maaß, C (2021). [Entwertung von Herkunftsnachweisen für die Verlustenergie von Netzbetreibern: Rechtliche und](#)

[regulatorische Rahmenbedingungen](#). Gutachten im Auftrag der Schleswig-Holstein Netz AG und TenneT TSO GmbH. Hamburg Institut, Hamburg

Maaß, C., Möhring, P., Purkus, A., Sandrock, M., Freiberger, L., Kleinertz, B. (2021). [Grüne Fernwärme für Deutschland – Potenziale, Kosten, Umsetzung](#). Kurzstudie im Auftrag des BDEW – Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. Hamburg Institut, Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft, Hamburg, München.

2020

Purkus, Sakhel, A., Werner, Maaß, C. (2020). [Herkunftsnachweise für Erneuerbare Energien jenseits des Stromsektors - Chancen und Herausforderungen](#). Hamburg Institut Discussion Papers No. 1/2020

Maaß, C., Claas-Reuther, J., Purkus, A. (2020). [Herkunftsnachweise für Strom aus neuen EEG-finanzierten Anlagen](#). Gesetzentwurf im Auftrag von LichtBlick SE. Hamburg Institut, Hamburg

Thamling, N., Langreder, N., Rau, D., Wunsch, M., Maaß, C., Sandrock, M., Fuß, G., Möhring, P., Purkus, A., Strodel, N. (2020). [Perspektive der Fernwärme. Maßnahmenprogramm 2030](#). Aus- und Umbau städtischer Fernwärme als Beitrag einer sozial-ökologischen Wärmepolitik. Gutachten im Auftrag des AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V., Prognos AG, Hamburg Institut